

Kursinhalte

Form und Inhalt des Ausbildungskurses beziehen sich auf Körper, Seele und Geist. Den Körper sprechen wir über das Intensive Atmen (Rebirthing) und eventuell das Fasten direkt an. Mit der Seele und ihren Grundmustern beschäftigen wir uns beim Bildern in früheren Leben. Beim Gespräch mit dem Klienten kommen wir zu neuen Erkenntnissen und tieferem Verstehen seiner selbst. Da der Klient immer auch der eigene Spiegel ist, lernen wir natürlich pausenlos uns selber immer besser kennen.

In den 28 Arbeitstagen des Grundkurses behandle ich unter anderem folgende Techniken, Inhalte und Fragen:

- "Frühere Leben" als Mittel zur Psychotherapie
 - Anwendungsmöglichkeiten von Trance-Techniken
 - Atem- und Energietechniken
 - Rituale und Therapie-Setting
 - Dialogtechnik beim Führen des Klienten
 - Umgang mit der Abwehr des Klienten
 - Verhältnis Therapeut-Klient, Übertragung
 - Klient als eigener Spiegel
 - Rücknahme von Projektionen
 - Konfrontation mit Schatten
 - Feinstoffliche Welt und Magie
 - Umgang mit "Besetzungen" und Schutzmaßnahmen
 - Hilfsmöglichkeiten aus der Geistigen Welt
 - Alchemistische Seelenprozesse: Lösen und Binden
 - Morphische Felder und Wahrscheinlichkeitsebenen
 - Themen und Aufbau einer Therapie
 - Archetypische Strukturen der Seele
 - Deutung von Krankheitsbildern und -Symptomen
 - Interpretation von Symbolen und Therapiebildern
 - Grundlagen der esoterischen Weltanschauung
 - Ziel der Therapie und Chancen zum Heil
-
- Gibt es Reinkarnation wirklich? Was ist Wirklichkeit?
 - Warum ist Reinkarnations-Therapie so erfolgreich?
 - Welche ergänzenden Techniken gibt es?
 - Wie können Techniken der Reinkarnations-Therapie erfolgreich auch in anderen Therapieformen oder im Alltag umgesetzt werden?
 - Wo sind die Grenzen und Gefahren der Therapie?
 - Wie können in den Schatten verdrängte Seelenteile zurückgeholt werden ins Licht des Bewußtseins?
 - Für wen ist diese Therapieform geeignet?
 - Warum ist uns die Astrologie eine so wertvolle Hilfe?
 - Welche besonderen Eigenschaften muß ein guter Therapeut entwickeln?
 - Warum ist die Vorgehensweise in der Therapie eine homöopathische?
 - Finden wir in "früheren Leben" wirklich die Ursachen für heutige Probleme? Wie werden wir frei von Karma?
 - Nach welchen Gesetzen entwickelt sich die Seele?
 - Wie finden wir zur eigenen Bestimmung?
 - Wann führt kontinuierliche Entwicklung zu einem "Quantensprung"?
 - Was bedeutet Liebe, Bewußtheit und Spiritualität?
 - Wie kann der Klient zu seinem Höheren Selbst finden?
 - Welche Kontaktmöglichkeiten zur Geistigen Welt gibt es? Sind das eigenständige Wesen oder Projektionen?

Voraussetzungen für die Teilnahme

Um Reinkarnations-Therapie ausüben zu dürfen, müssen Sie laut deutschem Gesetz Arzt oder Heilpraktiker sein. **Sie brauchen aber nicht Arzt oder Heilpraktiker sein, um an diesem Ausbildungskurs teilnehmen zu können.** Als Astrologe, Psychologe oder "Lebensberater" dürfen Sie nur beratend tätig sein.

Meist macht es Sinn, zuerst die Grundausbildung zum Reinkarnations-Therapeuten zu machen. Zum einen schaffen Sie damit Fundamente für sich selbst und jede Art von Therapie. Zum anderen finden Sie heraus, ob und in welchem Rahmen Sie diese in der Zukunft beruflich ausüben möchten. Danach erst ist zu prüfen welche gesetzlichen Bedingungen zu erfüllen wären. Neben dem Status des Heilpraktikers, der auch medizinisch behandeln kann, gibt es inzwischen die Amtsarztprüfung zum "**kleinen**" Heilpraktiker, der ausschließlich Psychotherapie ausüben darf. Die Prüfungsvorbereitung soll in einem halben Jahr zu schaffen sein. Verschiedene Schulen (Adressen auf Anfrage bei mir) bereiten darauf in einigen Wochenendseminaren vor. Ärzten und Heilpraktikern gibt dieser Ausbildungskurs die Möglichkeit, ihre bisherige Tätigkeit um Dimensionen zu erweitern und zu vertiefen.

Ich stelle folgende 3 Bedingungen für die Teilnahme:

1. Mindestens vier Wochen eigene Reinkarnations-Therapie bei mir oder bei den von mir anerkannten Therapeuten. Davon *eine Woche vor Beginn* der Ausbildung. **Wichtigste Voraussetzung!**
2. Grundkenntnisse in Astrologie. Sie sind frei in der Wahl eines Kursleiters. Empfehlungen auf Anfrage.
3. Grundkenntnisse in Esoterik. Ich verweise auf die Bücherliste, die Sie vor Kursbeginn erhalten.

Zu Beginn des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein ausführliches **Skript**, so daß Sie nur wenig mitschreiben müssen. Zu jedem Tagesthema kopiere ich Ihnen die **Stichwortliste** meines Vortrags. Sie können entspannt zuhören und Ihre Fragen formulieren. Zum Schluß des Grundkurses erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ich weise darauf hin, daß die **gruppodynamischen Prozesse**, die innerhalb des Kurses ablaufen, Teil der Ausbildung sind. Sie lernen nicht nur mit dem Kopf, sondern in der Gesamtheit Ihrer Persönlichkeit.

Reinkarnations-Therapie ist keine statische und dogmatische Angelegenheit. **Techniken und Inhalte werden ständig analog dem eigenen Fortschritt weiterentwickelt** und der Zeitqualität und den Therapeuten angepaßt. Dennoch liegt mir daran, einen gewissen **Leistungsstandard** für Reinkarnations-Therapeuten zu etablieren. Diese Form der Therapie ist wertvoll und tiefgreifend, und es gibt weltweit nur eine kleine Anzahl von Therapeuten, die ihre Möglichkeiten auszuschöpfen vermögen.